



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Gaulé, Theodor

1905-04-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.
Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 23. April 1905.

Der
Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Abteilungen. Musik von Rossini.
 Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Graf Almaviva	Max Traun.
Bartolo, Arzt	Hugo Voisin.
Rosine, sein Mündel	* * *
Basilio, Musikmeister	Wilhelm Fenten.
Bertha, Rosinen's Kammerfrau	Luise Köhler.
Figaro, Barbier	Joachim Kromer.
Offizier	Adolf Peters.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Alfred Sieder.
Alcalde	Eduard Jachtmann.
Notarius	Wilhelm Semes.

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

* * * Rosine: Fräulein Agnes Hermann vom Stadttheater in Strassburg als Gast.
 Einlage: „Frühlingsstimmen“ Walzer von Strauss, gesungen von Agnes Hermann.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.**Anfang 8 Uhr.**Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nach der 1. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst. Hanna von Rothenberg.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— „ „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „	2. „ 2.— „ „
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 „ „	3. „ (Sitzplätze) 1.50 „ „
2. Reihe 2.— „ „	4. „ 1.— „ „
3. Reihe 1.— „ „	5. „ (hinterer Raum) „ .50 „ „

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten Karten gelöst werden.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 6 Uhr. Im Hoftheater. 46. Vorstellung im Abonnement B.

Schiller-Cyclus. 8. Vorstellung:**Die Jungfrau von Orleans.**

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller.

Montag, den 24. April 1905.

Im Hoftheater.

37. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht A.)

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 5 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Der Kilometerfresser.

Schwank in 3 Akten von Kurt Kraatz.

Anfang 8 Uhr.